TELEFON-HIJACKING: VORSICHT VOR FALSCHEN „GOOGLE-MITARBEITERN"

Veröffentlicht am 12. November 2014 von Natascha

Bei manch einem Anruf oder einer E-Mail wird schnell klar, dass Sie aufgefordert werden, etwas zu bezahlen. Aktuell sind dubiose Anrufer dabei, sich für Mitarbeiter von Google auszugeben. Mit der richtigen Telefonnummer. Wie kann das sein?

Keine Angst vor Telefon-Ninjas
Beim sogenannten **Telefon-Hijacking** handelt es sich um einen gemeinen Trick, bei dem sich dubiose Anrufer eines sicher aussehenden Absenders bedienen. Wenn Sie die Telefonnummer des Anrufers zurückverfolgen, handelt es sich um die eingetragene Nummer des genannten Unternehmens.

Wie mit einem gefälschten Fingerabdruck wollen die Schwindler so ihre Seriosität vorgaukeln und Ihr Vertrauen erschleichen.

Die vermeintlichen Google-Mitarbeiter und andere Betrüger behaupten unter anderem, dass bestehende Verträge auslaufen würden oder es sich ausschließlich um einen Probe-Account gehandelt haben soll. Wie auch in Spam-Mails, in denen Sie aufgefordert werden, eine Mahnung zu begleichen, haben diese Aussagen jedoch keinerlei Berechtigung! Genauso zwielichtig sind Anrufer, die Ihnen teure Branchenbucheinträge aufschwatzen wollen.

FAQ
Sind unsere Leistungen für Sie mit unbekannten, zusätzlichen Kosten verbunden? **Nein!**

Schließen wir in Ihrem Namen Verträge ab, die zusätzliche Kosten verursachen? **Nein!**

Kostet der Google My Business Account etwas oder gibt es eine Probezeit? **Nein!**

Wenn sich ein Unternehmen wie Google oder Bing mit Ihnen in Verbindung setzt, dann haben wir Sie vorher darüber informiert. Vertragserweiternde Leistungen werden außerdem immer im Vorhinein mit Ihnen vereinbart und schriftlich festgehalten.

Was kann ich tun?
Wurden Sie auch von einem vermeintlichen „Google-Mitarbeiter" angerufen? Haben Sie ähnliche Erfahrungen gemacht? Sobald Ihnen etwas merkwürdig vorkommt, zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Thumbnail Image: Pinocchio von Michiel Jelijs unter CC BY 2.0